

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 26: **SIA-Heft, Nr. 6/1974: Raum- und Landschaftsplanung;
Geschäftsbericht 1973 des SIA**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchbesprechungen

Geologische Wanderungen in der Schweiz. Von *H. Heierli* 364 S. mit 131 Abb. und 33 Tabellen. Taschenformat. Thun 1974, Ott-Verlag. Preis 48 Fr.

In einem ersten Abschnitt versucht H. Heierli anhand einfacher Skizzen und Tabellen eine Einführung ins erdgeschichtliche Denken zu vermitteln. Geologische Zeitmessung, die Gesteine, die Kräfte, Gebirgsbildung, Zerstörung durch Verwitterung und Erosion werden dem Leser nähergebracht.

Im zweiten Abschnitt werden Bau und Entstehungsgeschichte von Alpen, Mittelland und Jura umrissen.

Im dritten Abschnitt werden aus Berner Oberland, Nord- und Südtesin, Oberengadin, Waadtländer Alpen, Säntisgebirge, Mythen, der Umgebung von St. Gallen, Hegau und aus dem zentralen Berner Jura 10 Exkursionen ausgewählt und auf über 200 Seiten sorgfältig beschrieben, wobei eine enge Beziehung mit den beiden ersten Teilen angestrebt wurde. Einfache Kartenskizzen, tektonische Übersichten, geologische Profile und instruktive Photos ergänzen dabei den klar und übersichtlich gestalteten Text. Hinweise über topographische und geologische Karten, weitere Literatur, Unterkunft-, Verpflegungs- und Zufahrtsmöglichkeiten liessen diesen Führer zu einem wertvollen Ratgeber werden, zu dem nicht nur Fachgeologen, sondern auch Lehrer und erdgeschichtlich interessierte Laien gerne greifen werden. Das Werk bietet einen vorzüglichen Einblick in die erdgeschichtliche Vielgestaltigkeit der Schweiz. Geologische Fachausdrücke werden im Anhang kurz erläutert und helfen über allfällige Schwierigkeiten hinweg.

Prof. Dr. R. Hantke, Uerikon

Die Wertschätzung der Liegenschaften. WL 2. Von *G. Koehn*. Band aus der Reihe Grundstücke und Liegenschaften. 32 S. mit zahlreichen Tabellen, Erfahrungs- und Richtsätzen, Berechnungsbeispielen. Fortsetzung des 1972 erschienenen Leitblattes für die Berechnung von Liegenschaftswerten WL 1. Ittigen-Bern 1974, Studio-Verlag. Preis kart. 30 Fr.

Das Werklein ist als Check-Liste mit Tabellen und Berechnungsbeispielen für Hauseigentümer, Stockwerkbesitzer und Mieter zusammengestellt. Aufgrund seiner praktischen Erfahrungen hat sich der Verfasser auf jene Bewertungsmerkmale und -momente beschränkt, deren Beachtung für eine objektive Bewertung entscheidend sind. Diese Beschränkung bringt einfache Bewertungsverfahren, die sich für die Praxis eignen. *GW*

Fräsen und Verzahnen I. Von *E. Widmer*. Zweite, überarbeitete und erweiterte Auflage. Blaue TR-Reihe Heft 66. 93 S. mit 185 Abb. und 30 Tabellen. Bern, 1974, Verlag «Technische Rundschau» im Hallwag-Verlag. Preis kart. 12.80 Fr.

Das Heft wendet sich an den Praktiker in der Werkstatt. Anhand umfangreicher Richtwerttabellen ist der wirtschaftliche Einsatz der verschiedenen HSS- und Hartmetallfräswerkzeuge behandelt. Die in der Industrie immer mehr Eingang findenden Wendeplatten-Messerköpfe sind ausführlich beschrieben. Im zweiten Teil sind die Verzahnungswerkzeuge und -maschinen sowie die für Teilkopparbeiten unentbehrlichen Formeln anhand zahlreicher Berechnungsbeispiele eingehend besprochen. Das Fräsen von Schraubennuten ist in einer für die Praxis unmittelbar anwendbaren Form dargestellt.

Baustoffe für tragende Bauteile. Band 4: Organische Stoffe, Holz, Kunststoffe. Von *K.-H. Wesche*. 119 S. mit 98 Abb. und 14 Tabellen. Wiesbaden 1973, Bauverlag GmbH. Preis geh. 24 DM.

Behandelt werden in diesem Band die für tragende Bauteile wichtigen organischen Baustoffe Holz und Kunststoff, denen heute in der Baupraxis besondere Bedeutung zukommt. Durch neue Verbindungstechniken, vor allem durch das Leimen, ist Holz auch auf konstruktivem Gebiet wieder stark im Vordringen. Bei den Kunststoffen kommen nur wenige Stoffe für tragende Bauteile in Frage, so dass auch hier der neueste Wissensstand eine wichtige Voraussetzung für Auswahl und Anwendung ist. Der vorliegende Band ist in die beiden Hauptkapitel Holz und Kunststoff aufgegliedert. Behandelt werden:

Holz: Begriffe. Chemischer Aufbau. Biologisch-physikalischer Aufbau. Bestimmung der Hölzer. Holzverarbeitung. Eigenschaften. Verwendung. Gütebedingungen. Holzwerkstoffe. Holzschutz. Normen, Vorschriften und Literaturnachweis.

Kunststoffe: Begriffe. Chemischer Aufbau. Physikalische Einteilung. Lieferformen. Kunststoffarten. Eigenschaften. Glasfaserverstärkte Kunststoffe (GFK). Schaumkunststoffe. Anwendungsgebiete. Normen, Vorschriften, Richtlinien und Literaturnachweis.

Wettbewerbe

Oberstufenschulhaus Beringen (SBZ 1973, H. 10, S. 254). Die Ausstellung der Projekte findet vom 6. Juli bis zum 15. Juli 1974 in der Turnhalle Zimmerberg der Gemeinde Beringen statt. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 20 h. Das Ergebnis wird später bekanntgegeben.

Oberstufenschulanlage «Buchholz» in Glarus. Die Ausstellung der Projekte findet vom 21. bis 30. Juni 1974 im Kunsthause in Glarus statt. Öffnungszeiten: Werktags von 14 bis 17 h, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 h und von 14 bis 17 h. Das Ergebnis wird später bekanntgegeben.

Gemeindehaus Stadel ZH. In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden fünf Projekte beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (4000 Fr.) mit Antrag zur Weiterbearbeitung
Ernst Denzler, Bülach
2. Preis (3300 Fr.) Rolf Keller, Zürich
3. Preis (2700 Fr.) Fritz Schwarz, Zürich

Zusätzlich erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 1500 Fr. Fachpreisrichter waren K. Keller, Stadtbaumeister, Winterthur, A. Pflughard, Zürich, P. Wyss, Dielsdorf. Die Ausstellung der Entwürfe dauert noch bis zum 30. Juni 1974. Sie findet im ersten Stock des Gemeindehauses Stadel statt.

Friedhofgebäude in Gränichen AG. In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden vier Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (2200 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)
Cramer, Rüslikon;
Mitarbeiter: Karl Pappa
2. Preis (1700 Fr.) Hans Kocher, Gränichen
3. Preis (800 Fr.) Bachmann, Meier und Zerkiebel, Aarau;
Hans Richner, Gränichen;
Mitarbeiter: Walter Zschokke, Konrad Wittmer
4. Preis (500 Fr.) Willy Blattner, Gränichen

Zusätzlich erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 1500 Fr. Fachpreisrichter waren Friedrich Widmer, Brugg, und Walter Felber, Aarau. Die Ausstellung ist geschlossen.